

Kursbeschreibungen für das Wahlpflichtmodul 2

Sozialwissenschaften propädeutisch: Schwerpunkt

Geschichte

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.“ (Richard von Weizsäcker)

Du interessierst Dich für Geschichte? Du möchtest mehr über die Hintergründe von Nachrichten erfahren? Du möchtest wissen, wie es zu Krisen und Konflikten kommen kann? In diesem Kurs wollen wir gemeinsam auf Spurensuche gehen. Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Welche Fragen müssen wir der Vergangenheit stellen, um unsere Zukunft gestalten zu können?

Die inhaltliche Schwerpunktsetzung richtet sich nach den Interessen des Kurses, grundsätzlich steht die Methodenarbeit im Vordergrund. Ein wesentliches Ziel des Unterrichts ist das Erlernen und das Festigen des historischen und politischen Urteilens. Dabei wird besonderen Wert auf Diskussionen gelegt. Außerdem sind Exkursionen zu historischen Orten, Denkmälern und/oder Orten der Zeitgeschichte in unserer Stadt geplant.

Dieser Kurs richtet sich vor allen Dingen an die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Gedanken spielen, Geschichte oder Politikwissenschaft als Leistungskurse zu wählen, aber auch an jene, die diese Fächer „nur“ als Grundkurse belegen wollen.

Sozialwissenschaften propädeutisch: Geografie

Der Geographie Wahlpflichtkurs bietet Euch die Möglichkeit, in Form von Projektunterricht Themen zu bearbeiten, die Euch besonders interessieren, die aber im regulären Unterricht gar nicht oder nur sehr allgemein angesprochen werden können und Eure Kenntnisse und Fähigkeiten dahingehend zu vertiefen, dass Ihr für die Kurse der gymnasialen Oberstufe gut vorbereitet seid.

In den bisherigen Wahlpflichtkursen haben wir uns mit Berlinthemen, unter anderem mit der Geschichte des Nikolaiviertels, der Eiszeit und mit Fossilien beschäftigt, aber auch mit der Plattentektonik sowie dem Gesteinskreislauf. Aktuell beschäftigen wir uns mit einem landeskundlichen Thema, dem Großraum Arabien.

Weitere Themen könnten aber auch Treibhauseffekt und Klimawandel, Bodenkunde oder das Klima in der mitteleuropäischen Westwindzone sein.

Alle Themen werden gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern entwickelt und mehrheitlich abgestimmt. Ihr arbeitet in der Regel in Partner- oder Gruppenarbeit.

Die Themen bearbeitet Ihr entweder selbstständig, wobei Ihr bei der Recherche unterstützt werdet, erschließt Euch die Zusammenhänge anhand von geographischen Materialien oder arbeitet praktisch, indem Ihr z.B. kartiert. Ihr erlernt, selbst geographische Abbildungen oder kleine Grafiken zu erstellen bzw. Zusammenhänge mit Hilfe der Fachsprache zu formulieren und wendet verschiedene Dokumentations- und Präsentationsmethoden (Vorträge, Poster-

Präsentationen, Portfolio) an. Vielleicht erstellt Ihr auch einen Exkursionsführer oder eine kleine Ausstellung.

Neben der mündlichen Mitarbeit, auch der Arbeit im Team, soll mindestens eine Präsentation in die Bewertung einfließen. Außerdem wird eine schriftliche Lernzielkontrolle erfolgen, die sich an einer vereinfachten Oberstufenklausur orientiert, damit Ihr mit dieser Form des schriftlichen Leistungsnachweises vertraut werdet.

Naturwissenschaften propädeutisch

„Aufgabe der Naturwissenschaft ist es nicht nur die Erfahrung zu erweitern, sondern in diese Erfahrung eine Ordnung zu bringen.“ *Niels Bohr (dänischer Physiker-Nobelpreisträger 1922 für die Erforschung der Struktur der Atome und der von ihnen ausgehenden Strahlung)*

Im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (NAWI) werden diese Erfahrungen gemacht und geordnet. Naturwissenschaftliche Methoden und Inhalte werden wiederholt, ausgebaut und in Hinblick auf die Anforderungen der Leistungs- und Grundkurse in der Oberstufe in vielfältigen Kontexten angewendet. Das eigenständige, problemlösende und experimentelle Arbeiten steht hier stets im Vordergrund.

Dabei haben die Schüler je nach individuellem Interesse die Möglichkeit zwischen den verschiedenen Naturwissenschaften zu wählen: Im 1. Halbjahr kann zwischen Chemie und Biologie, im zweiten Halbjahr zwischen Physik und Biologie gewählt werden. In jedem Halbjahr wird eine größere schriftliche Arbeit geschrieben, die auf die komplexen Klausuren der Oberstufe vorbereiten soll.

Biologie

Welt der Mikroorganismen

In der Biologie wird die „Welt der Mikroorganismen“ kennengelernt. Neben den Gefahren, die von Mikroorganismen für Mensch und Umwelt ausgehen, wird hier auch besonders ihre Nützlichkeit für Umwelt und Mensch erschlossen, wobei Bezüge zu verschiedenen Teilgebieten (Medizin / Gentechnik / Lebensmitteltechnik / Landwirtschaft usw.) hergestellt werden. Hierzu sollen Experimente geplant und durchgeführt, ausgewertet und angemessen präsentiert werden. Die Kenntnisse aus dem allgemeinen Biologieunterricht können somit erweitert und biologische Arbeitsweisen eingeübt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Themenfeld mehrheitlich selbst zu wählen und zu strukturieren, z. B. anhand eines aktuellen Berichts o.ä.; dadurch werden auch andere notwendige Kompetenzen für den Oberstufenunterricht gefördert.

Chemie

Waschmittel

In der Chemie wird zunächst das umfangreiche Themengebiet der Waschmittel behandelt. Anschließend wird den Schülern die Möglichkeit gegeben ein eigenes Themengebiet zu

wählen. Neben der Erweiterung des Fachwissens stehen vor allem Methoden der Erkenntnisgewinnung (selbständiges Planen und Durchführen von Experimenten), der Kommunikation (Fachsprache und Methoden der Darstellung) und der Bewertung (vor allem Wechselwirkung Chemie und Umwelt) auf dem Plan, sodass am Ende ein leichter Übergang in die Kurse der gymnasialen Oberstufe möglich ist.

Physik

Methoden der Physik

Im Wahlpflichtfach Physik lernen wir wesentliche Methoden der physikalischen Vorgehensweise kennen, wie z. B. den Umgang mit Messfehlern, weiterführende Auswertungen von Experimenten und das mathematische Beschreiben physikalischer Vorgänge. Hauptsächlich werden Inhalte eher vertieft; ggf. können wir aber zusätzliche Themen wie z. B. die Astronomie unter die Lupe nehmen, die ansonsten im üblichen Physikunterricht kaum Platz finden. Insgesamt steht jedoch die Vorbereitung auf einen Physik-Leistungskurs stets im Mittelpunkt.

Informatik

Man muss dieses Wahlpflichtfach belegen, wenn man sich die Möglichkeit offen halten möchte, Informatik im Abitur als Prüfungsfach zu wählen.

Inhaltlich lernen wir in unterschiedlichen Umgebungen zu programmieren (JAVA, PYTHON, C++, VBA, DELPHI, SCRATCH u.a.), bis hin zum Programmieren von Legorobotern und kleinen Spielen, die Entwicklung und Normalisierung von MySQL-Datenbanken.

Die grundlegende Funktionsweise des Computers wird verständlich und auch Fragen der Sicherheit im Internet und für den häuslichen PC werden besprochen. Unterrichtet wird nach dem offiziellen Rahmenplan.

Theater

Du willst Unterricht mal ganz anders erleben? Dann ist der Theater-Kurs genau das Richtige für dich!

Im Modul „Körper und Bewegung“ entwickeln wir gemeinsam die Präsenz auf der Bühne, die Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und die Nutzung des Raums als Bühne.

Durch Spiele und Übungen soll sich eine Spielgruppe bilden, die sich traut vor anderen aufzutreten.

Kleine Szenen werden über Improvisation entwickelt. Damit werden erste Spielerfahrungen gesammelt, die in der Oberstufe weiterentwickelt werden.

Außerdem erleben wir Theater als Teil des kulturellen Lebens unserer Stadt und reflektieren gemeinsam Theaterformen.

Der Wahlpflichtkurs Theater ist verpflichtend zu belegen, wenn man in der Oberstufe den Grundkurs Theater/Darstellendes Spiel wählen möchte.